

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber (Verleger) und Produzent:

Wirtschaftskammer Steiermark, 8010 Graz, Körbnergasse 111-113, Tel. 0316/601-657, Fax DW 308.

Offenlegung:

wko.at/stmk/offenlegung

Chefredakteur Mag. Mario Lugger

Redaktion: Pia Enzensberger BA Msc, Mag. Klaus Höfler, Andrea Jerkovic BA BA MA, Fabian Kleindienst BA MA MA, Alexander Petritsch, Mag. Karin Sattler.

Kontakt:

redaktion.stwi@wkstmk.at

Anzeigenverwaltung: TRICOM OG, Humboldtstraße 8, A-8010 Graz, Mobil: 0664/467 10 12, www.tricom.at

Druck: Druck Styria, Graz

Fotos ohne Autorenhinweis stammen aus unserem Archiv. Die in mit „Entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichneten Artikeln vertretene Meinung muss nicht mit jener der WKO Steiermark übereinstimmen. Die inhaltliche Verantwortung selbiger liegt beim jeweiligen Auftraggeber. Für eine leichtere Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet.

Verbreitete Auflage
Inland (1. Hj. 2022): 89.494



Herbert Ritter und Daniela Guss begrüßten Boško Vučurević (Mitte v.l.), auch Firmenbesuche standen am Plan.

Serbische Unternehmen im Steirerland

Beim Besuch einer serbischen Wirtschaftsdelegation standen Firmenbesuche, Networking und künftige Partnerschaften im Fokus.

Gleich 14 Unternehmen aus der serbischen Autonomen Provinz Vojvodina besuchten von 8. bis 10. Mai die Steiermark. Am Programm standen für die Delegation mit den Schwerpunkten Interior Design, Logistik, Lebensmittel und Getränke vor allem Unterneh-

mensbesuche (beispielsweise bei Umdasch, Grossauer oder Infood). WKO-Steiermark-Vizepräsident Herbert Ritter konnte die Delegation um Boško Vučurević, WK-Präsident der Vojvodina, auch beim ICS Wirtschaftsforum in Graz begrüßen. Die Delegation aus der steirischen Partnerregion ist Teil des Westbalkanschwerpunktes des ICS-Programms – da Serbien in seiner Bedeutung für den österreichischen Außenhandel noch oft unterschätzt wird. Dabei stellt gerade Vojvodina mit Belgrad den

Wirtschaftsmotor des Landes dar – und die serbische Wirtschaft hat in den letzten Jahren eine positive Entwicklung vorzuweisen. Das ICS plant daher, bestehende Kontakte auszubauen und neue zu bilden, um den Markteintritt und -ausbau für steirische Unternehmen möglichst einfach zu gestalten. Gerade in den Themenschwerpunkten „Beschaffung“, „Nearshoring“, „Arbeitskräftemangel“ sowie „Transport und Logistik“ könnte Serbien künftig ein spannender Partner sein, betont man seitens des ICS.

Entgeltliche Einschaltung

So bleibt Ihre Ölheizung fit

Regelmäßige Reinigung sichert den Betrieb.

Saubermacher übernimmt auch die Demontage von alten Ölheizungen.

Öltank reinigen und Ressourcen schonen.

In Zeiten steigender Preise und abnehmender Verfügbarkeit von Gas, Pellets, Brennholz und Co. wird die Ölheizung zur krisensicheren Überbrückung. Damit ein störungsfreier Betrieb sichergestellt wird, ist eine regelmäßige Tankreinigung und Entgasung sinnvoll. Denn Ablagerungen und Verunreinigungen in Tankanlagen können zu Korrosionen führen, Filter oder Brenndüse verstopfen und sogar zu einem vermehrten Ölverbrauch führen.

kömmlicher Ölheizungen nach aktuellem Stand nur mehr bis 2035 möglich sein. Eine Umstellung auf ein nicht fossiles Heizungssystem ist somit verpflichtend. Saubermacher übernimmt für Privathaushalte sowie für Betriebe jeder Größe die im Zuge der Umstellung notwendige Reinigung und Demontage der alten Ölheizung. Zusätzlich ist die ordnungsgemäße Entsorgung der Restinhalte sowie der abgebauten Anlagenteile sichergestellt. ■

KONTAKT

Saubermacher Dienstleistungs AG

T: 059 800 5000

E: kundenservice@saubermacher.at
saubermacher.at/tankreinigung

Ende der Ölheizung

Die klassische Ölheizung hat jedoch ein Ablaufdatum. Um einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität 2040 in Österreich zu setzen, soll der Betrieb her-



Eine Tankreinigung kann auch mit vollem Öltank durchgeführt werden.

© Erwin Scherhau